

Medienmitteilung – 2. Networking Apéro

16. März 2004

Führen mit Zielen

Softfaktoren und messbares Verhalten - ein Widerspruch?

Mit dem Thema „Führen mit Zielen“ hat der Berner BeraterPool auch beim zweiten Networking-Apéro ein äusserst aktuelles Thema aufgegriffen, welches beim Publikum auf grosses Interesse gestossen ist. So trafen sich am Dienstag, 16. März 2004 über 130 Vertreterinnen und Vertreter aus der Berner Wirtschaft im Berner Technopark, um anlässlich des zweiten Networking-Apéros etwas über das Thema „Führen mit Zielen“ zu erfahren. Mit den Networking-Apéros hat der Berner BeraterPool ein neues und Erfolg versprechendes Veranstaltungskonzept lanciert, welches allen Teilnehmern eine interessante Möglichkeit bietet, Erfahrungen auszutauschen, Neues zu lernen und das persönliche Beziehungsnetz zu pflegen und auszubauen.

In einem einführenden Kurzreferat machte Thomas Meyer von der BDO Visura zunächst auf die Besonderheit des Themas aufmerksam. Er zeigte auf, dass zielorientierte Führung immer als Gesamtprozess zu betrachten ist – von der strategischen Unternehmensplanung über die Zielbildungskaskade in der Organisation bis hin zur Zielvereinbarung mit den Teams oder den einzelnen Mitarbeitenden. Die Beurteilung der Zielerreichung bzw. des Verhaltens des Mitarbeitenden wird dadurch erst ermöglicht, dass die Beurteilungskriterien auf eine beobachtbare Ebene von Verhaltensmerkmalen und Fertigkeiten heruntergebrochen werden. Thomas Meyer schloss seine Präsentation mit dem Hinweis, dass neben der reinen Zielerreichung auch die Freude an der Arbeit überhaupt für Erfolge sehr wichtig ist.

Bei der anschliessenden Podiumsdiskussion (Moderation: Richard Stauber, freier Berater; Teilnehmer: **Jean-Daniel Mudry**, Direktor Swiss-Ski, **Therese Hutter**, Personalleiterin Jura Elektroapparate AG sowie **Thomas Meyer**, leitender Berater BDO Visura) war man sich grundsätzlich darin einig, dass die zielorientierte Führung sowohl in einem Unternehmen als auch in der Welt des Sports wichtig ist für eine erfolgreiche Praxis. Frau Hutter zeigte auf, wie bei der Jura Elektroapparate AG dank qualifizierter Gruppenarbeit die Serviceleistungen für die Kunden markant verbessert worden sind und die Service-Teams eindeutig unternehmerischer denken und handeln.

Sehr rasch führte die Diskussion zur Koppelung zwischen Qualifikation einerseits und Lohnfragen andererseits. Herr Meyer betonte, dass das Mitarbeitergespräch und die Salärdiskussion nach Möglichkeit voneinander zu trennen seien. Sowohl Herr Mudry als auch Frau Hutter gaben jedoch zu verstehen, dass ein gewisser finanzieller Anreiz die Leistungsbereitschaft der Mitarbeitenden durchaus beeinflussen könne, dass dies jedoch nicht alleine für den Erfolg einer Organisation oder eines Unternehmens verantwortlich sei.

Die typische Kultur des Networking-Apéros erlaubte es allen Besucherinnen und Besuchern, in einer angenehmen und lockeren Atmosphäre Erfahrungen auszutauschen und das persönliche Beziehungsnetz zu pflegen.

Infos zum 2. Networking-Apéro: <http://www.beraterpool-be.ch/networking2/index.htm>

Weitere Informationen erhalten Sie durch die Geschäftsstelle des Berner BeraterPools:

Bruno Buess, Vorstandsmitglied vom Berner BeraterPool www.beraterpool-be.ch

NetConsult AG, Buristrasse 21, 3006 Bern, Tel. 031 352 00 88, E-Mail: info@beraterpool-be.ch